

Weiterbildungs-Angebote. Synopsis 1979 – 1996

1979

Der *KMV* bietet in Brunnen und Einsiedeln je einen Kurs an: „Die Lieder und Gesänge des KGB-Anhangs und ihre Verwendung im Gottesdienst“ (R. Bisegger) und „Liturgische Funktion und Interpretation des Chorals“ (P. R. Bannwart).

1980

In Pfäffikon SZ und Winterthur stellt Ronald Bisegger Lieder und Gesänge des KGB-Anhangs vor.

1981

Stephan Simeon präsentiert in Schattdorf, Sargans und Uster zeitgenössische Chorsätze zum KGB.

1982/83

1982/83 sind die Mitglieder des Vorstandes mit der Vorbereitung der ersten grossen Verbandstagung in Chur beschäftigt. Der neue Musikdirektor Ruedi Wäger findet mit seinem Entwurf „Kirchenmusikalische Schulung und Weiterbildung“ nicht nur Anklang.

1984

Stephan Simeon gibt in Altdorf, Freienbach SZ und Stans eine Einführung in mehrstimmige Chorsätze für den Gottesdienst (112 Teilnehmende). Gerda und Ruedi Wäger bilden in Ingenbohl zehn Organisten unter dem Kurstitel „Choralvorspiele und liedgebundene Literatur“ weiter. Roman Hofer gestaltet in Chur einen Arbeits- & Besinnungstag mit Gottesdienst.

1985

Die Einführung in mehrstimmige Chorsätze für den Gottesdienst von Simeon findet in Rüti-Tann vor rekordverdächtigen 134 Teilnehmenden statt. In Buochs und Leimbach ZH stellen Gerda und Ruedi Wäger Choralvorspiele und liedgebundene Literatur vor, während Roman Hofer in Stansstad und Pfäffikon SZ vor Chorleitern über „Aspekte zur chorischen Stimmbildung“ referiert.

1986

Das neue Kursleiterduo Wäger/Hofer thematisiert die „Bedeutung der Stimmbildung“ und spricht Chorleiter, Sängerinnen und Sänger an (Altdorf 50 Teilnehmende, Chur 30, Winterthur 120 und Freienbach SZ 130). 18 Organisten bilden sich in Chur weiter (G. & R. Wäger).

1987/88

In Chur treffen sich 75 Personen zur Arbeitstagung „Chorführung – Chorprobleme“. Das Ehepaar Wäger betreut in Altdorf 17 Organisten („Kirchenliedbegleitung, freie Intonation und Registrierung“). Der zahlenmässige Rückgang im Kursangebot ist damit begründbar, dass die zweitägige Delegiertenversammlung von 1988 in Vaduz die Kräfte bindet. Neu besteht die Absicht, dass die Weiterbildungskurse von Unterverbänden oder Chören organisiert werden; dazu haben die Teilverbände Fortbildungsbeauftragte zu bestimmen. Das *Kurs-Tableau 1987-1990* ist dafür Richtschnur in inhaltlicher wie struktureller Hinsicht. Abgesehen von wenigen Ausnahmen misslingt das Vorhaben. Die Referentenliste für die Chorschulung bleibt weitgehend ungenützt.

1989

P. Roman Hofer weht in Zürich 100 Interessierte in die Geheimnisse der Musiktheorie ein. In Küsnacht findet die Churer Arbeitstagung von 1987 für Chorverantwortliche ihre Zweitausende (50 Teilnehmende). Ruedi Wäger passt das Fortbildungsprogramm den Erfahrungswerten an.

1990/91

P. Roman Hofer ist neuer Musikdirektor. Der *KMV* organisiert die Besichtigung der Orgelbaufirma Mathis in Näfels GL (55 Teilnehmende). Mit den Fortbildungsbeauftragten der Teilverbände finden zwei Aussprachen statt. Insgesamt gelangen nebst der Firmenbesichtigung neun Kurse zur Durchführung; die Teilnehmerzahl liegt zwischen drei und neun Personen.

1992/93

Kurs Titel

Kursort

Teiln.

A	Geistlicher Einkehrtag ...	Thusis, Wetzikon, Engelberg	120
B	Vereinsleitung heute	Stans, Einsiedeln	55
C	GD, die nicht Eucharistiefeyer sind	Thusis	50
D	Arbeit am Lied (Organisten/Sänger)	Tiefencastel, Stansstad	25
E	Fortbildung in der Region	Uster	45
F	Stellenwert des Chores in der Pfarrei	Nicht durchgeführt	-----
G	Stimmbildungskurs	Chur, Tiefencastel, Engelberg	85
H	Animationstagung: Chorschulung	Tiefencastel	10
H	do.	Engelberg	125
--	Orgelexkursion nach Pfäfers	--	30

1994-1996

Personelle Wechsel im Musikalischen Direktorium, divergierende Ansichten betreffend Organisation und Inhalte sowie neue Gefässe für die Weiterbildung (siehe obenstehenden Kasten Musikwochen) dünnen Anzahl und Teilnehmerzahlen der Weiterbildungskurse aus. So wurden 1980 zwölf Kursthemen angeboten, 1987 sind es deren zehn, 1991 sechs und 1995 nur noch drei. Allmählich versanden diese Kurse. Die Delegiertenversammlungen beinhalten ab 1980 Angebote, die unter das Thema Weiterbildung subsummiert werden können.